



Verein zur Förderung des
Stromgebietes Oder/Havel e.V.

23. Internationales Oder/Havel-Colloquium

Slubice / Collegium Polonicum – 8. Mai 2019



Niederlage an der Oder in Breslau – 1745

Oder-Schifffahrt – Historie und Moderne

Colloquiums-Bericht

Horst Linde (Hrsg.)

Berlin – im September 2019

VORWORT

Horst Linde

Das 23. Internationale Oder/Havel-Colloquium des Vereins zur Förderung des Stromgebietes Oder/Havel e.V. steht ganz im Zeichen der Oder – Anlass, so könnte man es vielleicht ausdrücken, ist eine auffällige Diskrepanz zwischen einem sich in jüngster Zeit wieder stark intensivierenden Interesse an der Zukunft der Oder, nicht nur die Schifffahrt betreffend, auf polnischer Seite und einem demonstrativen Nicht-Interesse auf deutscher Seite an allen Fragen der Oder.

Mit anderen Worten: soll man die Oder in einem „Dornröschenschlaf“ belassen oder gibt es Anlass, ihre schlummernden Potenziale in einer Kulturlandschaft und einem Wirtschaftsraum, die in früheren Jahrhunderten schon einmal sehr lebendig waren, wieder zu aktivieren und weiter zu entwickeln, etwa im Hinblick auf Verkehr, Tourismus, Wasser-/Energiehaushalte und kulturelles Leben. Wenn man letzteres möchte, ist es nach Einschätzung mancher Beteiligter „5 vor 12“, d.h. es ist Eile geboten, um die Oder zum Beispiel für eine dringend notwendig erscheinende Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf das Wasser nutzbar zu machen.

Die Beiträge zum Colloquium setzen sich also mit den bekannt gewordenen Planungen der polnischen Regierung zur Reaktivierung der Oder auseinander und machen Vorschläge zu ihrer Konkretisierung und Ergänzung; sie geben andererseits Hinweise darauf, worin ein wohlverstandenes Interesse der Bundesrepublik Deutschland und der östlichen Bundesländer an einer wieder intensivierten Nutzung der Oder bestehen könnte und sollte. Im Vordergrund stehen dabei Schifffahrt und Wirtschaftsbeziehungen – gesehen allerdings vor dem Hintergrund eines kulturellen Kontextes, und mit Blick auf historische Entwicklungen, auf frühe Zeiten der Oder-Schifffahrt, von denen manche Lerneffekte erwartet werden können. Mögliche zukünftige Entwicklungen werden unter den Begriff „Moderne“ gestellt, es wird die Frage nach der „Moderne der Oder-Schifffahrt“ aufgeworfen.

Der Bericht über das 23. Colloquium wird hiermit vorgelegt, basierend auf den EDV-Präsentationen der gehaltenen Vorträge und der Aufzeichnungen der Diskussionsbeiträge, gegebenenfalls in deutscher Übersetzung, und in sprachlich gestraffter oder zusammengefasster Form. Der Bericht ist ganz oder in Teilen über www.oderverein.de abrufbar.